

Der Kunde:

TEAMChallenge GmbH,
Veranstalterin des Quelle
Challenge (vormals: Iron Man
Europe) in Roth b. Nürnberg

Die Herausforderung:

Aufbau und Schutz
einer verteilten
Netzwerk-Infrastruktur für
eine Sport-Großveranstaltung;
Implementierung einer
schnellen, effizienten
Zugriffsmöglichkeit
auf Zeitnahme und
Ergebnisdatenbank für
externe Sprecherplätze und
Wechselzonen.

Die SonicWALL-Lösung:

PRO 3060, PRO 1260, TZ 170 (2x),
SSL-VPN 2000

Das Ergebnis:

Komplette Absicherung
der Infrastruktur mit
SonicWALL-Appliances,
Einführung von SSL-VPN
für den einfachen externen
Zugriff durch autorisierte
Benutzer/Streckensprecher.

Einmal im Jahr blicken Sportfans aus aller Welt auf die fränkische 25.000-Einwohner-Stadt Roth: Regelmäßig im Juli findet hier der so genannte Quelle Challenge statt, mit 2600 Einzelstartern (2007) die weltweit größte Triathlon-Veranstaltung über die Langdistanz. Bei Medien wie Zuschauern ist das vor rund 20 Jahren zunächst als Iron Man Europe bekannt gewordene Ereignis gleichermaßen beliebt – bis zu 100.000 Besucher und Journalisten finden sich an der Wettbewerbsstrecke ein und wollen nach Möglichkeit mit den aktuellsten Informationen versorgt werden.

„Triathlon in Roth ist wie Tennis in Wimbledon“, schrieb einst die nicht eben für ihre Übertreibungen bekannte Frankfurter Allgemeine Zeitung. Soll heißen: Athleten, die hier an den Start gehen, setzen sich jedes Mal einer ganz besonderen physischen und mentalen Belastung aus. Denn anders als andere, hauptsächlich an schnellen Resultaten orientierte Wettbewerbe führt der Quelle Challenge über die klassische Langdistanz; an 3,8 Kilometer Schwimmen schließen sich 180 Kilometer Radfahren und ein Marathonlauf über 42,195 Kilometer an. Wer hier durchhält oder gar gewinnt, zählt zur Crème de la crème seiner Disziplin, erst recht, wenn er das Rennen unterhalb der als „Schallgrenze“ geltenden acht Stunden bewältigt wie 2007 der australische Gesamtsieger Chris McCormack. Da verwundert nicht, dass neben mehreren Tausend Sportlern jährlich Journalisten aus aller Welt und bis zu 100.000 Zuschauer den Weg zur idyllischen Rennstrecke mitten im Fränkischen Seenland finden. Was als regionale Großveranstaltung begann, hat längst internationale Geltung erlangt und stellt eine exzellente Werbefläche für die Hauptsponsoren, das Versandhaus Quelle (gleichzeitig Namensgeber) und die Deutsche Post AG, dar.

Veranstaltet wird der Quelle Challenge Roth, kurz QCR, seit 2002 von der TEAMChallenge GmbH. Sie muss nicht nur die Sportler zufrieden stellen, sondern auch Zuschauer, Pressevertreter und Helfer mit stets aktuellen Informationen zum Rennverlauf versorgen.

Anforderungen:

Dabei setzt TEAMChallenge seit jeher auf professionelle Unterstützung: Zuständig für die Kommunikation an der Strecke und damit die Netzwerktechnik ist die ebenfalls in Roth beheimatete COMPULine Pfeiffer und Bergmann GmbH (kurz: COMPULine). „Unsere Aufgabe ist zum einen, alle Sprecher entlang der Strecke in Echtzeit mit Informationen zu versorgen“, erläutert Michael Bergmann, einer der beiden COMPULine-Geschäftsführer. „Zum anderen müssen wir die unterschiedlichen Netzwerkbereiche, etwa für Zeitnahme, Presse und Sanitäter gegeneinander sowie gegen Viren- und andere Attacken abschirmen.“ All dies regelt der 1993 gegründete IT-Dienstleister in Eigenregie, ohne „Eingriffe“ des Organizers, wobei er durchgehend Lösungen von SonicWALL einsetzt.

Quelle Challenge

„Mit der SonicWALL-Lösung konnten wir den Quelle Challenge auch in puncto Netzwerk- und Sicherheitstechnik auf einen Stand bringen, der der internationalen Bedeutung des Wettbewerbs gerecht wird.“

*–Michael Bergmann
Geschäftsführer
COMPULine GmbH*

Der Kundennutzen

Alle Informationen zum Wettbewerb fließen geschützt und in Echtzeit, die Beschränkungen der ISDN-Technik sind aufgehoben.

COMPULine
Pfeiffer und Bergmann GmbH

Die Lösung:

Um diese Aufgaben zu bewältigen, nutzt das COMPULine-Team eine verteilte Netzwerk- und Sicherheitsarchitektur. Deren Herzstück bildet eine Network-Security-Appliance aus SonicWALLs PRO-3060-Serie, die am zentralen Veranstaltungsort im Triathlonpark steht und an die wiederum die Intranetserver für Zeitnahme/Ergebnisdienst und das Rote Kreuz angebunden sind. Die Reporter greifen über eine an die „große“ Appliance gekoppelte PRO 1260 auf die Ergebnisse zu. Dabei sorgt das auf beiden Plattformen verfügbare intelligente Switching für einen geregelten Netzwerkverkehr, während die Deep Packet Inspection das Eindringen von Malware verhindert. Damit sind indes lediglich Kernfunktionen umrissen; wirklich interessant wird die Lösung durch den gleichzeitigen Einsatz der SSL-VPN-Technik zur Anbindung der über den gesamten Landkreis verteilten externen Nutzer – das heißt, der Sprecher im Startbereich bzw. den Wechselzonen vom Schwimmen zum Radfahren sowie vom Radfahren zum Laufen und schließlich entlang der Wettbewerbsstrecke.

Bis vor nicht allzu langer Zeit setzte COMPULine zu diesem Zweck auf traditionelle ISDN-Standleitungen. Das hatte allerdings einige entscheidende Nachteile. Der erste und wichtigste bestand im erforderlichen technischen und organisatorischen Aufwand. „Insgesamt nutzt unser Kunde das Netzwerk gerade eine Woche im Jahr, und unter voller Last läuft es sogar nur am Veranstaltungstag selbst“, erklärt Michael Bergmann. „Dafür Standleitungen einzurichten, ist schlicht unökonomisch, zumal deren Installation in der Regel mehrere Kräfte bindet.“ Darüber hinaus blieb eins der Kernprobleme ungelöst: „Die sieben bis acht Sprecher, die das Geschehen entlang der Wegstrecke kommentieren, ließen sich auf diese Weise nicht erreichen“, so Bergmann weiter. Sie erfuhren stattdessen per Funk von am Weg postierten Helfern, wer als nächstes an ihrem Standort vorbeikommt – mehr aber auch nicht. Im Zeitalter der Echtzeit-Datenübermittlung per Internet galt dies zu Recht als vorsintflutlich. COMPULine löste das Problem durch den konsequenten Umstieg auf Internet-Technik: Aktuell greifen die Streckenkommentatoren von ihrem Rechner aus über die zentrale Appliance SSL-VPN 2000 unmittelbar auf die permanent aktualisierte Ergebnisdatenbank zu. Im Startbereich bzw. den Wechselzonen sind zudem Gateways der TZ-170-Serie im Einsatz, über die ein Site-to-Site-VPN mit dem Triathlonpark aufgebaut wird. Der Nutzen ist klar: „Sprecher und Zuschauer sind so ständig auf dem neusten Stand, der Quelle Challenge hat die Berichterstattung, die er verdient“, resümiert Michael Bergmann. Und das, so darf man hinzufügen, mit einem Bruchteil des ursprünglichen Aufwands – denn die aktuelle Lösung lässt sich mit geringem Personalaufwand installieren und mit SonicWALLs Global Management System (GMS) überdies zentral verwalten.

SonicWALL, Inc.

Werner-Eckert-Strasse 11 T +49 89 4545946
81829 Munich F +49 89 4545947
Germany

